



universität  
wien

## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 29.04.2008 – 21. Stück

---

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### BERICHTE

#### **132. Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31.12.2007**

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 25. April 2008 gemäß § 16 Abs. 5  
Universitätsgesetz 2002 den Rechnungsabschluss der Universität Wien zum 31. 12. 2007  
genehmigt:

## BILANZ ZUM 31.12.2007

	31.12.2007 TSD.EUR	31.12.2006 TSD.EUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	4.025,7	4.899,2
<i>davon entgeltlich erworben</i>	<i>4.025,7</i>	<i>4.899,2</i>
2. Geleistete Anzahlungen	3.600,0	0,0
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>7.625,7</b>	<b>4.899,2</b>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund		
a) Grundwert	10.188,9	10.188,9
b) Gebäudewert	76.724,9	80.189,4
2. Technische Anlagen und Maschinen	17.073,0	14.873,1
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	23.465,4	23.626,4
4. Sammlungen	17.076,4	18.265,9
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.659,1	18.396,0
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.105,4	1.063,4
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>164.293,1</b>	<b>166.603,1</b>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	426,1	426,1
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	59.188,3	56.065,9
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>59.614,4</b>	<b>56.492,1</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>231.533,2</b>	<b>227.994,3</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	123,8	123,2
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen aus Auftragsforschung	3.486,1	2.934,7
<b>Summe Vorräte</b>	<b>3.609,9</b>	<b>3.057,9</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	3.376,7	2.782,7
2. Forderungen gg. Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	227,6	262,1
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.118,7	5.037,0
<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>7.722,9</b>	<b>8.081,8</b>
III. Wertpapiere und Anteile	45.810,0	46.555,4
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.400,7	26.284,9
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>77.543,4</b>	<b>83.979,9</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.330,3	3.561,3
<b>Summe Aktiva</b>	<b>313.407,0</b>	<b>315.535,5</b>

	31.12.2007 TSD.EUR	31.12.2006 TSD.EUR
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. Eigenkapital</b>	150.488,1	146.854,2
<b>B. Investitionszuschüsse</b>	5.190,0	6.107,5
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	9.150,0	8.725,8
2. Sonstige Rückstellungen	63.421,9	62.564,2
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>72.571,9</b>	<b>71.290,0</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.767,5	8.180,4
2. Erhaltene Anzahlungen	10.564,1	11.355,0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.777,0	17.099,0
4. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	61,1	627,6
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.820,9	14.363,6
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>42.990,6</b>	<b>51.625,7</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	42.166,4	39.658,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>313.407,0</b>	<b>315.535,5</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 1.1.–31.12.2007

	2007 TSD.EUR	2006 TSD.EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	328.677,5	309.363,6
<i>davon: Programm Universitäre Infrastruktur III</i>	<i>0,0</i>	<i>1.686,9</i>
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	44.540,5	42.023,8
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	2.047,4	1.569,5
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	17.906,8	18.797,4
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	40.074,9	34.846,8
	<b>433.247,0</b>	<b>406.601,0</b>
<b>2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung</b>	<b>551,4</b>	<b>647,3</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	12,2	24,7
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	906,6	674,6
c) Übrige	3.995,6	4.348,8
	<b>4.914,4</b>	<b>5.048,1</b>
<b>4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
a) Aufwendungen für Sachmittel	-2.707,9	-2.267,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.106,9	-2.329,6
	<b>-4.814,8</b>	<b>-4.597,3</b>
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	-199.781,9	-187.732,9
<i>davon: Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	<i>-88.939,4</i>	<i>-90.217,0</i>
b) Aufwendungen für externe Lehre	-10.854,9	-9.615,9
c) Aufwendungen für Abfertigungen	-1.757,3	-211,6
<i>davon: Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	<i>-157,6</i>	<i>-19,9</i>
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-50.333,8	-46.817,5
<i>davon: Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte</i>	<i>-21.039,0</i>	<i>-21.258,8</i>
	<b>-262.728,0</b>	<b>-244.377,8</b>
<b>6. Abschreibungen</b>	<b>-27.286,3</b>	<b>-23.855,3</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Steuern, soweit nicht unter Z 13 fallen	-1.248,4	-116,3
b) Übrige	-141.484,9	-144.114,2
	<b>-142.733,4</b>	<b>-144.230,6</b>
<b>8. Universitätserfolg</b>	<b>1.150,4</b>	<b>-4.764,7</b>
<b>9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen</b>	<b>4.472,5</b>	<b>3.363,0</b>
<b>10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen</b>	<b>-1.599,9</b>	<b>-784,1</b>
<i>davon: Abschreibungen</i>	<i>-917,3</i>	<i>-402,3</i>
<b>11. Finanzergebnis</b>	<b>2.872,6</b>	<b>2.578,9</b>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit</b>	<b>4.023,0</b>	<b>-2.185,8</b>
<b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-389,2</b>	<b>-227,9</b>
	<i>0,0</i>	<i>0,0</i>
<b>14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>3.633,9</b>	<b>-2.413,6</b>
<b>15. Veränderung des Eigenkapitals</b>	<b>3.633,9</b>	<b>-2.413,6</b>

# ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

## I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Rechnungsabschluss 2007 der Körperschaft öffentlichen Rechts „Universität Wien“ (in der Folge kurz „Universität“ genannt) zum 31. Dezember 2007 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002, der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses 2007 wurden die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln sowie die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Gleichartige Gegenstände des Finanzanlagevermögens wurden gemäß § 209 Abs. 2 UGB zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt.

Aufwendungen laufender Projekte aus Auftragsforschung werden als noch nicht abgerechnete Leistungen dargestellt, wobei Vorfinanzierungen als erhaltene Anzahlungen auf der Passivseite ausgewiesen werden.

Erlöse aus Forschungsförderung werden in Höhe der korrespondierenden Aufwendungen in der Rechnungsperiode ergebniswirksam verbucht, in welcher die Aufwendungen angefallen sind. Überdeckungen werden als erhaltene Anzahlungen passiviert und Unterdeckungen werden als sonstige Forderungen dargestellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Investitionszuschüsse im Jahr 2006 unter der Position Auflösung von und Zuweisung zu un versteuerten Rücklagen ausgewiesen. Ab 2007 erfolgt der Ausweis unter der Position Sonstige betriebliche Erträge. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde der entsprechende Betrag für 2006 umgegliedert.

## **1. Anlagevermögen**

### **1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert. Dabei wurden folgende Abschreibungssätze angewendet:

- Datenverarbeitungsprogramme 3 - 10 Jahre
- Nutzungsrechte (Glasfaserkabel) 15 - 20 Jahre

### **1.2. Sachanlagen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bzw. zu Herstellungskosten und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten linearen Abschreibung bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet wurden:

- Bebaute Grundstücke 24 - 47 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen 5 - 10 Jahre
- EDV-Anlagen 4 Jahre
- Laboreinrichtungen 10 Jahre
- Hörsaal- und Unterrichtsraumausstattung 5 - 10 Jahre
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 - 10 Jahre

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgt unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs 2 Univ. RechnungsabschlussVO, ebenso die laufende Jahresabschreibung. Für Bestände vor 1999 wurde ein Erinnerungswert von 1 Euro je Band angesetzt.

Die Bewertung von Sammlungen, welche sich im Eigentum der Universität befinden, erfolgte auf Basis von Bewertungen durch Sachverständige der Universität, wobei dem Grundsatz der Vorsicht besondere Bedeutung zugemessen wurde.

Anlagen mit einem Anschaffungswert bis zu TSD.EUR 1 werden als geringwertige Wirtschaftsgüter behandelt und im Jahr der Anschaffung abgeschrieben.

### **1.3. Finanzanlagen**

Die Wertpapierbestände werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten oder – falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist – mit diesem bewertet.

Die Bewertung der Beteiligung an der Max F. Perutz Laboratories GmbH wurde mit dem Eigenkapital der Gesellschaft zum Gründungszeitpunkt vorgenommen.

Die Bewertung der Beteiligung an der Wassercluster Lunz–Biologische Station GmbH wurde ebenfalls mit dem Eigenkapital der Gesellschaft zum Gründungszeitpunkt vorgenommen.

## **2. Vorräte**

Betriebsmittel wurden im Wesentlichen mit einem Festwert angesetzt.

Noch nicht abgerechnete Leistungen resultieren aus laufenden Projekten der Auftragsforschung im Sinne des § 27 UG 2002 und sind zu Herstellungskosten bewertet.

## **3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet.

## **4. Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgte zu Bilanzstichtagskursen.

## **5. Rückstellungen**

### **5.1. Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Rückstellungen für Abfertigungen wurden für die sich nach verschiedenen Bestimmungen des GehG, VBG, UniAbgG und AngG ergebenden Ansprüche der Dienstnehmer der Universität gebildet.

Die Ermittlung erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 %.

Für BeamtInnen wurde – mit Ausnahme von befristeten UniversitätsassistentInnen – auf Grund der geringen Wahrscheinlichkeit von Abfertigungszahlungen keine Rückstellung gebildet.

## **5.2. Sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder erfolgte nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinssatzes von 3,5 %.

Im Zusammenhang mit dem für die Universitäten ab 1.1.2004 geltenden Arbeitnehmerschutzgesetz (ASchG) wurde für die Herstellung eines ASchG-konformen Zustandes (Brandschutz, Fluchtwege, Be- und Entlüftungen usw.) eine Rückstellung für die nicht aktivierungspflichtigen Aufwendungen gebildet, da die Sanierungsverpflichtung den Mieter trifft. Die Berechnung konzentrierte sich auf die wesentlichen und kostenintensiven Sachverhalte, deren Ermittlung eine detaillierte Analyse der baulichen Notwendigkeiten zu Grunde gelegt wurde.

Die übrigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs 1 UGB unter Bedachtnahme des Vorsichtsgrundsatzes in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

## **6. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit dem Nennwert bzw. dem höheren Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

## II. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellkosten				Abschreibungen			Buchwert	
	01.01.2007	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.2007	2007	kumuliert	01.01.2007	31.12.2007
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>									
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile									
sowie daraus abgeleitete Lizenzen	7.769,3	310,0	0,0	0,0	8.079,2	1.183,5	4.053,6	4.899,2	4.025,7
davon entgeltlich erworben	7.769,3	310,0	0,0	0,0	8.079,2	1.183,5	4.053,6	4.899,2	4.025,7
2. Geleistete Anzahlungen	0,0	3.600,0	0,0	0,0	3.600,0	0,0	0,0	0,0	3.600,0
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>7.769,3</b>	<b>3.910,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>11.679,2</b>	<b>1.183,5</b>	<b>4.053,6</b>	<b>4.899,2</b>	<b>7.625,7</b>
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund									
a) Grundwert	10.188,9	0,0	0,0	0,0	10.188,9	0,0	0,0	10.188,9	10.188,9
b) Gebäudewert	91.058,2	179,7	0,0	0,0	91.237,9	3.644,2	14.513,0	80.189,4	76.724,9
2. Technische Anlagen und Maschinen	27.349,8	7.646,9	14,8	45,3	35.027,2	5.498,2	17.954,2	14.873,1	17.073,0
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	43.391,2	5.925,9	0,0	0,0	49.317,1	6.086,9	25.851,7	23.626,4	23.465,4
4. Sammlungen	18.265,9	80,7	0,0	0,0	18.346,6	1.270,2	1.270,2	18.265,9	17.076,4
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.050,6	8.458,2	232,8	436,8	45.712,9	9.603,3	28.053,8	18.396,0	17.659,1
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.063,4	1.524,2	0,0	-482,2	2.105,4	0,0	0,0	1.063,4	2.105,4
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>228.368,0</b>	<b>23.815,6</b>	<b>247,5</b>	<b>0,0</b>	<b>251.936,1</b>	<b>26.102,8</b>	<b>87.643,0</b>	<b>166.603,1</b>	<b>164.293,1</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>									
1. Beteiligungen	426,1	0,0	0,0	0,0	426,1	0,0	0,0	426,1	426,1
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	56.889,3	57.306,6	54.090,3	0,0	60.105,6	917,3	917,3	56.065,9	59.188,3
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>57.315,4</b>	<b>57.306,6</b>	<b>54.090,3</b>	<b>0,0</b>	<b>60.531,8</b>	<b>917,3</b>	<b>917,3</b>	<b>56.492,1</b>	<b>59.614,4</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>293.452,7</b>	<b>85.032,2</b>	<b>54.337,8</b>	<b>0,0</b>	<b>324.147,1</b>	<b>28.203,6</b>	<b>92.613,9</b>	<b>227.994,3</b>	<b>231.533,2</b>



## 2. Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

	Beteiligungs- höhe zum 31.12.2007	Eigenkapital TSD.EUR	Ergebnis Geschäftsjahr TSD.EUR
<b>Innovationszentrum Universität Wien GesmbH</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien	100,00 %	783,1	182,2
<b>Uniport Karriereservice Universität GmbH</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien	74,99 %	93,3	12,0
<b>Max F. Perutz Laboratories GmbH</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien	60,00 %	23,5	-11,0
<b>Wassercluster Lunz - Biologische Station GmbH</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lunz am See	33,33 %	35,1	0,0
<b>Wassergenossenschaft Mönichkirchner Schwaig</b> Körperschaft öffentlichen Rechts, Mönichkirchen	33,33 %	0,0	-

## 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Beträge zum 31.12.2007	< 1 Jahr TSD.EUR	1-5 Jahre TSD.EUR	> 5 Jahre TSD.EUR	Gesamt TSD.EUR
1. Forderungen aus Leistungen	3.376,7	-	-	3.376,7
<i>Vorjahr:</i>	<i>2.782,7</i>	-	-	<i>2.782,7</i>
2. Forderungen gg. Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	227,6	-	-	227,6
<i>Vorjahr:</i>	<i>262,1</i>	-	-	<i>262,1</i>
3. Sonstige Ford. und Vermögensgegenstände	3.987,0	119,0	12,7	4.118,7
<i>Vorjahr:</i>	<i>4.898,9</i>	<i>120,2</i>	<i>17,9</i>	<i>5.037,0</i>
<b>Summe Forderungen</b>	<b>7.591,2</b>	<b>119,0</b>	<b>12,7</b>	<b>7.722,9</b>
<i>Vorjahr:</i>	<i>7.943,6</i>	<i>120,2</i>	<i>17,9</i>	<i>8.081,8</i>

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Zinserträge in Höhe von TSD.EUR 263 (VJ: TSD.EUR 452) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

## 4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst Zahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für die Folgejahre sind.

## 5. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse entsprechen überwiegend den Förderungen des BM.W\_F im Rahmen des Programms Universitäre Infrastruktur III, soweit sie noch nicht aufwandswirksam verwendet wurden.

Zum 31.12.2007 belaufen sich die Investitionszuschüsse insgesamt auf TSD.EUR 5.190 (VJ: TSD.EUR 6.108). An Dotierungen fielen im Rechnungsjahr 2007 TSD.EUR 606 an; Auflösungen von Investitionszuschüssen wurden in der Höhe von TSD.EUR 1.524 vorgenommen.

## 6. Entwicklung der Rückstellungen

	01.01.2007 TSD.EUR	Verwendung TSD.EUR	Zuweisung TSD.EUR	Auflösung TSD.EUR	31.12.2007 TSD.EUR
<b>Rückstellungen</b>					
<b>I. Rückstellung für Abfertigungen</b>	<b>8.725,8</b>	<b>1.175,5</b>	<b>1.599,7</b>	<b>0,0</b>	<b>9.150,0</b>
<b>II. Sonstige Rückstellungen</b>					
<b>1. Sonstige Personalverpflichtungen</b>					
Nicht konsumierte Urlaube	16.159,4	0,0	629,3	108,1	16.680,6
Jubiläumsgelder	15.335,9	1.596,0	2.033,9	161,6	15.612,3
Überstunden und Zeitausgleich	201,5	0,0	107,5	0,0	309,0
Übrige	2.543,6	2.380,8	2.817,8	69,0	2.911,7
<b>Summe Sonstige Personalverpflichtungen</b>	<b>34.240,4</b>	<b>3.976,8</b>	<b>5.588,6</b>	<b>338,6</b>	<b>35.513,6</b>
<b>2. Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen</b>					
Herstellung eines ASchG-konformen Zustandes	20.603,0	535,9	210,2	0,0	20.277,3
Universitätscampus Wien, Investitionsfinanzierung 1997-2003	1.500,7	944,7	0,0	0,0	556,0
Universitätscampus Wien, Instandhaltung	2.317,3	384,0	0,0	0,0	1.933,3
Offene Grundsteuerbeträge	460,0	9,3	1.000,0	0,0	1.450,7
Stipendienfonds	1.147,3	73,0	30,6	0,0	1.104,8
Übrige	2.295,5	323,4	1.182,0	567,9	2.586,2
<b>Summe Sonstige Verpflichtungen</b>	<b>28.323,8</b>	<b>2.270,3</b>	<b>2.422,8</b>	<b>567,9</b>	<b>27.908,3</b>
<b>Summe Sonstige Rückstellungen</b>	<b>62.564,2</b>	<b>6.247,1</b>	<b>8.011,4</b>	<b>906,6</b>	<b>63.421,9</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>71.290,0</b>	<b>7.422,7</b>	<b>9.611,1</b>	<b>906,6</b>	<b>72.571,9</b>

## 7. Verbindlichkeiten

<b>Beträge zum 31.12.2007</b>	<b>&lt; 1 Jahr TSD.EUR</b>	<b>1-5 Jahre TSD.EUR</b>	<b>&gt; 5 Jahre TSD.EUR</b>	<b>Gesamt TSD.EUR</b>
1. Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	33,4	195,2	3.538,9	3.767,5
<i>Vorjahr:</i>	<i>1.972,4</i>	<i>2.331,8</i>	<i>3.876,2</i>	<i>8.180,4</i>
2. Erhaltene Anzahlungen	10.564,1	-	-	10.564,1
<i>Vorjahr:</i>	<i>11.355,0</i>	-	-	<i>11.355,0</i>
3. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	13.777,0	-	-	13.777,0
<i>Vorjahr:</i>	<i>17.099,0</i>	-	-	<i>17.099,0</i>
4. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	61,1	-	-	61,1
<i>Vorjahr:</i>	<i>627,6</i>	-	-	<i>627,6</i>
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.820,9	-	-	14.820,9
<i>Vorjahr:</i>	<i>14.363,6</i>	-	-	<i>14.363,6</i>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>39.256,5</b>	<b>195,2</b>	<b>3.538,9</b>	<b>42.990,6</b>
<i>Vorjahr:</i>	<i>45.417,6</i>	<i>2.331,8</i>	<i>3.876,2</i>	<i>51.625,7</i>

Für Verbindlichkeiten in der Höhe von TSD.EUR 3.768 sind dingliche Sicherheiten in Form von Pfandrechten bestellt worden.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten aus dem Bereich der Forschung im Auftrag Dritter in der Höhe von TSD.EUR 457 (VJ: TSD.EUR 619) enthalten.

In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Kassen- und Bankguthaben gem. § 26 UG 2002 (Treuhandgebarung der Universität) in der Höhe von TSD.EUR 2.585 ausgewiesen. Diese Treuhandverbindlichkeit findet aktivseitig ihre Bedeckung in der Position Guthaben bei Kreditinstituten.

## 8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für die Folgejahre sind. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Positionen:

- Budgetüberweisung des BM.W\_F für Jänner 2008 in der Höhe von TSD.EUR 29.033
- Anteilige Studienbeiträge 2008 aus dem Wintersemester 2007/08 in der Höhe von TSD.EUR 9.635

## **9. Verfügungsbeschränkungen und Zweckbindungen (§ 11 Z 1 Univ.RechnungsabschlussVO)**

### **9.1. Universitätscampus Wien**

Im Anlagevermögen der Universität ist in der Position Grundstücke die Liegenschaft Universitätscampus Wien mit einem Buchwert zum Stichtag von TSD.EUR 85.629 ausgewiesen. Gemäß Schenkungsvertrag zwischen der Stadt Wien und der Universität besteht das Verbot entgeltlicher wie unentgeltlicher Veräußerung. Weiters besteht die Verpflichtung zur Duldung des Zuganges zu den Innenhöfen und zur Unterlassung der Verwendung zu medizinischen Zwecken (Patientenbehandlung).

### **9.2. Liegenschaft in 1080 Wien, Lederergasse 33**

Hinsichtlich der in Anlagevermögen enthaltenen Liegenschaft in 1080 Wien, Lederergasse 33, mit einem Buchwert zum Stichtag von TSD.EUR 839 besteht ein Veräußerungsverbot.

## **10. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

### **10.1. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen (§ 11 Z 4 Univ.RechnungsabschlussVO)**

	<b>2008</b> TSD.EUR	<b>2008-2012</b> TSD.EUR
Verpflichtungen gem. § 11 Z 4 Univ.RechnungsabschlussVO	78.222,3	407.551,5

In den Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen sind Baukostenrückerstattungen für den Standort Universitätszentrum Althanstraße II enthalten, denen Kreditrückzahlungen zugrunde liegen.

Gemäß § 141 Abs 2 Z 3f UG 2002 werden diese Verpflichtungen durch das BM.W\_F abgedeckt.

#### **10.2. Zweckwidmung für die Finanzierung einer Gastprofessur**

Im Vermögen ist ein Betrag von TSD.EUR 199 für die künftige Finanzierung einer Gastprofessur für Buddhismuskunde zweckgewidmet.

#### **11. Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates**

Die Mitglieder des Rektorats erhielten für ihre Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtbezüge von TSD.EUR 829.

Die Mitglieder des Universitätsrates erhielten für ihre Tätigkeit im Rechnungsjahr Gesamtvergütungen von TSD.EUR 58.

**12. Durchschnittliche Zahl der universitären MitarbeiterInnen  
gem. § 11 Z 8 Univ.RechnungsabschlussVO**

Vollzeitäquivalente	2007 (Stichtag: 31.12.2007)		
	Frauen	Männer	Gesamt
ProfessorInnen	67,6	299,7	367,3
davon: Universitätsprof. gem. § 98 UG 2002	49,0	265,7	314,7
davon: Universitätsprof. gem. § 99 UG 2002 („Gastprof.“)	18,6	34,0	52,6
AssistentInnen und sonstiges wiss. Personal	1.177,9	1.596,3	2.774,1
davon: DozentInnen	92,5	368,8	461,3
davon: F&E-Projekte drittfinanzierte MitarbeiterInnen	346,3	432,2	778,5
<b>Summe Wissenschaftliches Personal (Gesamt)</b>	<b>1.245,5</b>	<b>1.896,0</b>	<b>3.141,5</b>
<b>Summe Allgemeines Personal (Gesamt)</b>	<b>957,5</b>	<b>695,8</b>	<b>1.653,3</b>
<b>Summe Personal</b>	<b>2.203,0</b>	<b>2.591,8</b>	<b>4.794,8</b>

Vollzeitäquivalente	2006 (Stichtag: 31.12.2006)		
	Frauen	Männer	Gesamt
ProfessorInnen	64,0	286,9	350,9
davon: Universitätsprof. gem. § 98 UG 2002	41,0	259,9	300,9
davon: Universitätsprof. gem. § 99 UG 2002 („Gastprof.“)	23,0	27,0	50,0
AssistentInnen und sonstiges wiss. Personal	1.081,5	1.553,5	2.635,0
davon: DozentInnen	91,5	369,0	460,5
davon: F&E-Projekte drittfinanzierte MitarbeiterInnen	276,7	338,9	615,7
<b>Summe Wissenschaftliches Personal (Gesamt)</b>	<b>1.145,5</b>	<b>1.840,4</b>	<b>2.985,9</b>
<b>Summe Allgemeines Personal (Gesamt)</b>	<b>951,1</b>	<b>674,2</b>	<b>1.625,3</b>
<b>Summe Personal</b>	<b>2.096,6</b>	<b>2.514,6</b>	<b>4.611,2</b>

Entsprechend den Vorgaben des BM.W\_F wird das Universitätspersonal ab 2007 in Vollzeitäquivalenten zum Stichtag 31.12. gemäß BidokVUni Anlage 1 angegeben. Diese Systematik kommt auch in der Wissensbilanz zur Anwendung.

### 13. Angaben und Erläuterungen gemäß § 12 Univ.RechnungsabschlussVO und gemäß § 40 Abs 2 UG 2002

in TSD.EUR	GESAMT		Globalbudget / Sonst. Aktivitäten		Forschung gem. §27 UG 2002	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatzerlöse	433.247,0	406.601,0	388.538,2	367.544,1	19.946,3	19.926,7
Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	551,4	647,3	0,0	0,0	551,4	647,3
Sonstige betriebliche Erträge	4.914,4	5.048,1	4.719,3	5.142,0	195,1	279,5
<b>Erlöse</b>	<b>438.712,8</b>	<b>412.296,4</b>	<b>393.257,5</b>	<b>372.686,1</b>	<b>20.692,7</b>	<b>20.853,5</b>
Personalaufwand	-262.728,0	-244.377,8	-229.227,4	-217.662,0	-11.821,0	-10.342,2
Sonst. betriebl. Aufwendungen / Aufwendungen für Sachmittel und sonst. bezogene Herstellungsleistungen	-147.548,1	-148.827,9	-137.784,7	-138.929,1	-7.300,1	-7.990,8
Abschreibungen	-27.286,3	-23.855,3	-26.548,8	-23.225,0	-542,9	-451,2
<b>Aufwendungen</b>	<b>-437.562,4</b>	<b>-417.061,0</b>	<b>-393.560,9</b>	<b>-379.816,1</b>	<b>-19.664,0</b>	<b>-18.784,2</b>
<b>Universitätserfolg</b>	<b>1.150,4</b>	<b>-4.764,7</b>	<b>-303,4</b>	<b>-7.130,0</b>	<b>1.028,7</b>	<b>2.069,2</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.872,6</b>	<b>2.578,9</b>	<b>2.870,1</b>	<b>2.573,5</b>	<b>2,5</b>	<b>5,4</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit</b>	<b>4.023,0</b>	<b>-2.185,8</b>	<b>2.566,7</b>	<b>-4.556,5</b>	<b>1.031,2</b>	<b>2.074,6</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-389,2	-227,9	-388,6	-227,3	-0,6	-0,5
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>3.633,9</b>	<b>-2.413,6</b>	<b>2.178,2</b>	<b>-4.783,9</b>	<b>1.030,6</b>	<b>2.074,1</b>
<b>Veränderung des Eigenkapitals</b>	<b>3.633,9</b>	<b>-2.413,6</b>	<b>2.178,2</b>	<b>-4.783,9</b>	<b>1.030,6</b>	<b>2.074,1</b>

in TSD.EUR	Forschung gem. §26 UG 2002		Universitätslehrgänge		Universitäts-Sportinstitut (USI)	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatzerlöse	17.860,7	12.639,3	1.857,7	1.477,4	5.044,1	5.013,5
Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Erlöse</b>	<b>17.860,7</b>	<b>12.639,3</b>	<b>1.857,7</b>	<b>1.477,4</b>	<b>5.044,1</b>	<b>5.013,5</b>
Personalaufwand	-17.213,0	-12.150,5	-774,6	-683,5	-3.692,0	-3.539,7
Sonst. betriebl. Aufwendungen / Aufwendungen für Sachmittel und sonst. bezogene Herstellungsleistungen	-649,2	-490,5	-914,3	-575,3	-899,9	-842,2
Abschreibungen	0,0	0,0	-6,1	-4,5	-188,4	-174,6
<b>Aufwendungen</b>	<b>-17.862,2</b>	<b>-12.641,0</b>	<b>-1.694,9</b>	<b>-1.263,2</b>	<b>-4.780,3</b>	<b>-4.556,5</b>
<b>Universitätserfolg</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,7</b>	<b>162,8</b>	<b>214,2</b>	<b>263,8</b>	<b>457,0</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,7</b>	<b>162,8</b>	<b>214,2</b>	<b>263,9</b>	<b>457,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,7</b>	<b>162,8</b>	<b>214,2</b>	<b>263,9</b>	<b>457,0</b>
<b>Veränderung des Eigenkapitals</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,7</b>	<b>162,8</b>	<b>214,2</b>	<b>263,9</b>	<b>457,0</b>

Im Bereich der Forschung gem. § 27 UG 2002 wurden im Rechnungsjahr 2007 Anlagenanschaffungen in der Höhe von TEUR 485 (VJ: TSD.EUR 866) getätigt.

Im Jahr 2007 sind Anlagenanschaffungen aus Projekten gem. § 26 UG 2002 im Wert von TSD.EUR 348 (VJ: TSD.EUR 301) in das Eigentum der Universität übergegangen und als Investitionszuschuss passiviert worden

#### **14. Angaben und Erläuterungen zu Position 6.b der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (mit Ausnahme der Steuern, Position 6.a der Gewinn- und Verlustrechnung) setzen sich wie folgt zusammen:



	<b>2007</b>	<b>2006</b>
	<b>TSD.EUR</b>	<b>TSD.EUR</b>
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	8.069,2	8.470,3
Instandhaltung Gebäude	6.972,2	8.138,8
Betriebskosten Gebäude	3.492,2	4.264,3
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	9.079,3	9.589,1
Reiseaufwendungen und Spesen	5.046,1	4.729,9
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax, etc.)	3.671,4	3.635,5
Gebäudemieten	79.189,6	78.439,4
<i>davon: Hochschulraumbeschaffung gem. § 141 Abs. 2 Zi. 3 UG 2002</i>	38.806,1	37.496,3
<i>davon: Mieten BIG-Gebäude</i>	28.368,4	30.142,9
<i>davon: Sonstige Mietaufwendungen</i>	12.015,1	10.800,2
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	5.464,3	4.583,4
Leihpersonal und Werkverträge	2.827,5	2.425,0
Provisionen an Dritte	27,9	8,9
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	3.238,6	2.869,7
Übrige Aufwendungen	14.406,7	16.960,0
<i>davon: Zuweisungen zu Rückstellungen</i>	239,4	403,1
<i>davon: Fremdleistungen</i>	5.726,8	7.044,1
<i>davon: Materialaufwendungen (inkl. Kopier- und Druckkosten)</i>	4.441,8	5.069,0
<i>davon: Sonstige Aufwendungen</i>	3.998,7	4.443,8
		0,0
<b>Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>141.484,9</b>	<b>144.114,2</b>

Die Gliederung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde entsprechend den Vorgaben des BM.W\_F.

Wien, am 3. April 2008

O. Univ.-Prof. Dr. Georg Winckler  
Rektor

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Heinz W. Engl  
Vizekanzler

Univ.-Prof. Mag. Dr. Johann Jurenitsch  
Vizekanzler

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Arthur Mettinger  
Vizekanzler

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christa Schnabl  
Vizekanzlerin

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

„Wir haben den Rechnungsabschluss der **Universität Wien, Wien**, für das Rechnungsjahr vom **01.01.2007 bis 31.12.2007** mit einer Bilanzsumme von EUR 313.406.968,69 und einem Jahresüberschuss von EUR 3.633.860,31 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Buchführung, die Aufstellung und der Inhalt dieses Rechnungsabschlusses samt Angaben und Erläuterungen in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften iVm den Vorschriften des Universitätsgesetzes 2002 (UG 2002, BGBl I 2002/120 idgF) und der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ.RechnungsabschlussVO, BGBl II 2003/292) und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Universität.

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechnungsabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Rechnungsabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, und eine Aussage getroffen werden kann, ob die Angaben und Erläuterungen mit dem Rechnungsabschluss in Einklang stehen. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universität sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für Beträge und sonstige Angaben in der Buchführung und im Rechnungsabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der von der Universitätsleitung vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechnungsabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Unsere Prüfung hat zu **keinen Einwendungen** geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechnungsabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Universität zum 31.12.2007 sowie der Ertragslage der Universität für das Rechnungsjahr vom 01.01.2007 bis 31.12.2007 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.“

Wien, am 03.04.2008

MOORE STEPHENS AUSTRIA

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

Dr. Peter Wundsam

KR Dkfm. Leopold Wundsam

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Der Vorsitzende des Universitätsrats:  
Kothbauer